

# Reliquien in St. Bruno, Köln-Klettenberg

*Übersicht nach dem derzeitigen Stand der ausgewerteten Unterlagen*

| Reliquie                                | Beleg                                                                                                                                                                                                                                       | Belegter Ort / Zeitraum        | Heutiger Verbleib                       |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Hl. Bruno I. von Köln</b>            | 1958 wurde eine Bruno-Reliquie aus St. Pantaleon nach St. Bruno übertragen. Nach den vorliegenden Unterlagen handelt es sich um ein Stück einer Rippe. Das Reliquiar schuf Hermann Berges.                                                  | <b>Krypta</b> , seit 1958      | <b>Belegt in der Krypta.</b>            |
| <b>Hl. Agilolfus</b>                    | Bei der Weihe des ursprünglichen Hochaltars am 10.10.1926 wurden Reliquien des hl. Agilolfus eingesetzt.                                                                                                                                    | Hochaltar von 1926             | Heutiger Verbleib <b>nicht belegt</b> . |
| <b>Hl. Donatus</b>                      | Bei der Weihe des ursprünglichen Hochaltars am 10.10.1926 wurden Reliquien des hl. Donatus eingesetzt.                                                                                                                                      | Hochaltar von 1926             | Heutiger Verbleib <b>nicht belegt</b> . |
| <b>Hl. Agilolfus</b>                    | Bei der Konsekration des Nachkriegs-Hochaltars am 09.04.1949 wurde erneut eine Reliquie des hl. Agilolfus eingesetzt.                                                                                                                       | Hochaltar von 1949             | Heutiger Verbleib <b>nicht belegt</b> . |
| <b>Hl. Apathus</b>                      | In der Konsekrationsurkunde des Nachkriegs-Hochaltars von 1949 ausdrücklich als eingesetzte Reliquie genannt.                                                                                                                               | Hochaltar von 1949             | Heutiger Verbleib <b>nicht belegt</b> . |
| <b>Reliquien im heutigen Hauptaltar</b> | Der von Elmar Hillebrand aus Anröchter Dolomit geschaffene neue Hauptaltar wurde am 06.10.1957 von Kardinal Josef Frings konsekriert. Die bislang ausgewerteten Unterlagen nennen an dieser Stelle jedoch nicht die eingesetzten Reliquien. | Heutiger Hauptaltar, seit 1957 | <b>Noch ungeklärt.</b>                  |

## Historisch gesicherter Kern

**1926:** Die Weiheurkunde des ursprünglichen Hochaltars nennt Agilolfus und Donatus. **1949:** Die Weiheurkunde des Nachkriegs-Hochaltars nennt Agilolfus und Apathus. **1957:** Die Konsekration des heutigen Hillebrand-Altars ist belegt; welche Reliquien dabei eingesetzt wurden, ist aus den bislang ausgewerteten Unterlagen nicht ersichtlich. **1958:** Die Übertragung einer Bruno-Reliquie aus St. Pantaleon und ihre Aufbewahrung in der Krypta sind belegt.

**Wichtiger Hinweis:** Eine Zuordnung der Reliquien von Donatus oder Agilolfus zum Kryptaaltar wird **nicht** vorgenommen. Dafür liegt bislang kein belastbarer Beleg vor.